

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Die Kosten der Veranstaltung und der Mahlzeiten sind von den Partnern des AMICE Projektes übernommen.



Unterkunft

Um für Ihre Unterkunft Vorzugpreise zu erhalten ist es wichtig, sich ausschließlich an das Verkehrsamt von Sedan zu wenden, um Ihre Hotelreservierung durchzuführen.

Hierfür haben Sie mehrere Möglichkeiten :

- Direkten Kontakt mit dem Verkehrsamt aufnehmen, unter der Telefonnummer: 0033 324 27 73 73
- In seine Internet-Site gehen: <http://www.tourisme-sedan.fr/amice>

Fremdenverkehrsinformationen

Ihre Reise ist vielleicht die Gelegenheit dazu, während des Wochenendes nach der Konferenz das Departement der Ardennen zu besuchen! Zögern Sie nicht, Sie sind herzlich willkommen!

Sie finden alle notwendigen Informationen zur Vorbereitung Ihres Aufenthaltes in folgender Site: <http://www.tourisme-sedan.fr/>

Kontakt

EPAMA : 26 avenue Jean Jaurès—08000 Charleville-Mézières (France)

Tél. : 0033 324 33 49 02—Fax : 0033 324 57 51 49

@ : [secretariat\(at\)epama.fr](mailto:secretariat(at)epama.fr)

Internet-Site AMICE : <http://www.amice-project.eu/>



Climate Changing ? Meuse Adapting !



AMICE ABSCHLUSSKONFERENZ

Von einem Ufer zum anderen!

13.-15. März 2013 - Sedan, FRANKREICH

Das Wort des Präsidenten des EPAMA, Lead Partner der AMICE-Partnerschaft

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach 5 Jahren reichhaltigen und verschiedensten Aktivitäten im Einzugsgebiet der Maas, geht das AMICE-Projekt seinem Ende zu. Als Lead Partner möchte ich Sie zu unserer Abschlusskonferenz einladen, die Anlass dazu sein wird, den Erfolg dieser internationalen Zusammenarbeit zu feiern.

Sie werden die Gelegenheit haben, alle Partner zu treffen, die sich in diesem ambitionierten Abenteuer voll eingesetzt haben.

Zusätzlich zur Vorstellung der Ergebnisse von AMICE haben wir Sachverständige eingeladen, die uns andere, innovierende Ansätze für das Wassermanagement und die Anpassung an den Klimawandel entdecken lassen.

Und schließlich werden uns das Unterhaltungsprogramm und die Workshops Gelegenheit dazu geben, unsere Zusammenarbeit fortzusetzen und die Zukunft in Betracht zu ziehen. Die Maas ist eine strukturierende, grenzüberschreitende Achse, die ebenfalls als ein Hilfsmittel der Entwicklung betrachtet werden muss, das die Berufung hat, alle lokalen, regionalen und internationalen, betroffenen Akteure zusammenzuschließen.

Ich hoffe, Sie zu diesem Anlass zahlreich begrüßen zu dürfen und verbleibe, mit freundlichen Grüßen,

Der Präsident der EPAMA,

Jean-Paul BACHY



PROGRAMM

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2013

18.45 UHR : EMPFANGSREDE

19.30 UHR : COCKTAILEMPFANG MIT BÜFFET

(Château Fort—Sedan)

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2013

9.00—17.00 UHR : PLÄNARSITZUNGEN

(Stadium Louis Dugauguez—Sedan)

Sitzung 1: IST DER FLUSS MAAS DARAN, SICH ZU ÄNDERN ?

Harry TOLKAMP (Waterboard Roer en Overmaas)

Patrick WILLEMS (Katholische Universität Löwen)

Benjamin DEWALS (Universität Lüttich)

Gilles DROGUE (Universität Lorraine)

Sitzung 2 : ZU VIEL ODER ZU WENIG WASSER ?

Paul DEWIL (Wallonische Region)

Benjamin SINABA (Universität Aachen)

Harry ROMGENS (RIWA Maas)

Martine LEJEUNE (ASBL RIOU)

Carole RASKIN (Gemeinde Hotton)

Piet VAN IERSEL (Brabantse Delta)

Sitzung 3 : WAS HABEN WIR GEMACHT ?

Franck MOSTAERT (Flanders Hydraulics Research)

Joop DE BIJL (Waterschap Aa en Maas)

Koen MAEGHE (DeScheepvaart)

Gerd DEMNY (Wasserverband Eifel-Rur)

Bruno TONNELIER (Etat-Major de Zone Est)

Martin BIERI (Minerva)

Sitzung 4 : MIT EINEM WECHSELNDEN KLIMA LEBEN

Thomas BORCHERS (BMU BUND)

Hendrik BUITEVELD (Rijkswaterstaat)

Roberto EPPLE (European River Network)

18.30 UHR : FÜHRUNGEN

19.30 UHR : GALADINNER UND UNTERHALTUNGEN

(Château du Faucon—Donchery)

FREITAG, 15. MÄRZ 2013

(Stadium Louis Dugauguez—Sedan)

9.30 UHR : PLÄNARSITZUNG

Sitzung 5 : DAS LÄNDERÜBERGREIFENDE WASSERMANAGEMENT

WIRD ZUR REALITÄT

Professor VAN YPERSELE (Intergovernmental Panel on Climate Change)

Liina TUULIK (Interreg IV B)

11.00 UHR : WORKSHOPS

Workshop 1 : DIE MAAS MIT ZAHLREICHEN GESICHTERN

Frederiek SPERNA WEILAND (Deltares)

Heribert NACKEN (Universität Aachen)

Workshop 2 : DIE UNBERECHENBARE MAAS

Colin GREEN (Costs of Natural Hazards)

Aurore DEGRE (Gembloux-AgroBioTech—Universität Lüttich)

Workshop 3 : DIE MAAS BÄNDIGEN ?

Régis THEPOT (EPTB Seine Grands Lacs)

Max LINSEN (Rijkswaterstaat)

Workshop 4 : DIE MAAS UND WIR

Martine LEJEUNE (ASBL RIOU)

Evelyne HYUGHE (Future Cities)

Workshop 5 : EIN ZUKUNFTSBILD FÜR DAS MAASBECKEN

Jurgen TACK (Internationale Maaskommission)

Sonja KOEPEL (United Nations Economic Commission for Europe)

14 UHR : SCHLUSSWORT ZU DEN WORKSHOPS

von Xavier CARON, Direktor der EPAMA

14.45 UHR : GEMEINSAME DISKUSSION DER MAASLÄNDER

mit der Wallonischen Region

der Region Champagne-Ardenne

der AG "De Scheepvaart"

des Wasserverbandes AA und Maas

eine Vertretung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen

16. UHR : ENDE